



TU  
WIEN

AB  
W

Akademische  
Bläserphilharmonie  
Wien

Mimi &  
Musicus  
... und der Wandervogel

17.-19. Dezember 2018, vormittags

**KUPPELSAAL**  
der Technischen Universität Wien  
Karlsplatz 13, 1040 Wien

**BASIS.  
KULTUR.  
WIEN**

für Kinder der  
1. bis 4. Schulstufe

Veranstalter: Akademische Bläserphilharmonie Wien, [www.blaeserphilharmonie.at](http://www.blaeserphilharmonie.at)  
Reservierung: [obmann@blaeserphilharmonie.at](mailto:obmann@blaeserphilharmonie.at)

# KINDERKONZERTE FÜR SINFONISCHE BLASMUSIK

BASIEREND AUF  
„DER WUNDERVOGEL UND  
DIE BEIDEN BETTELKNABEN“  
VON GUIDO RENNERT

## ÜBERBLICK

- Projektteam / Aufgabenverteilung
- Das Projekt
- Musikvermittlung / Idee
- Zeitplan
- Durchführung
- Ergebnisse
- Danke
- Kontakt / Quellen



## Mimi & Musicus



## ... und der Wundervogel



## PROJEKTTEAM/AUFGABENVERTEILUNG

- Mag. art. Elisabeth Simbeni (Mimi/Wilma)
  - Konzepterstellung, Dramaturgie, Arrangements
- Mag. art. Michaela Haider (Musicus)
  - Bühnenbild, Öffentlichkeitsarbeit
- Dir. MMag. Andreas Simbeni (Dirigent)
  - Arrangements, Probenarbeit, Moderation
- Dipl.-Ing. Stéphane Chancy (Obmann)
  - Logistische Organisation, Konzerteinladungen
- Akademische Bläserphilharmonie Wien
  - 40 Orchestermusiker, Moderation, Schauspiel



Die Nachtszene – Akademische Bläserphilharmonie Wien

## DAS PROJEKT

- Vermittlung sinfonischer Blasmusik
- 50-minütiges Musiktheaterstück
- Musik von Guido Rennert:  
„Der Wandervogel und die beiden Bettelknaben“
- Die Geschichte: Wilma, ein bunter und fröhlicher Vogel, sehr musikalisch, neugierig und ziemlich mutig, lebt mit ihrer Familie auf einem Wunderbaum mitten im immer klingenden Musikzauberwald. Inspiriert von Mamavogels Gute-Nacht-Geschichte will auch sie Weltentdeckerin werden und macht sich entgegen aller Warnungen ihrer Familie auf ihre erste große Reise!



Dirigent: Andreas Simbeni

## MUSIKVERMITTLUNG/IDEE

- Entwicklung einer Geschichte zu einem Werk sinfonischer Blasmusik
- Prinzip „2 x Hören“:
  1. Die Geschichte wird erzählt
    - Musikalische Ausschnitte untermalen, beschreiben und präsentieren den Inhalt
    - Mimi, Musicus, MusikerInnen, Dirigent und Publikum sind aktive Bestandteile
  2. Das Musikstück wird als Ganzes musiziert, unterstützt von Bildprojektionen
    - Verknüpfung zwischen Musik und Geschichte



Wandervogel Wilma (Elisabeth Simbeni)  
will Weltentdeckerin werden



Musicus (Michaela Haider) findet  
den Zauber-Dirigier-Stab



Mimi (Elisabeth Simbeni) weckt die Kinder auf

## MUSIKVERMITTLUNG/IDEE

Die Geschichte handelt vom sich trauen und vom mutig über den Tellerrand schauen. Sie soll Mut machen, den eigenen Weg zu gehen und die Augen für die Vielfalt in dieser wunderbaren Welt zu öffnen. Ganz nach dem Motto von Wilma:

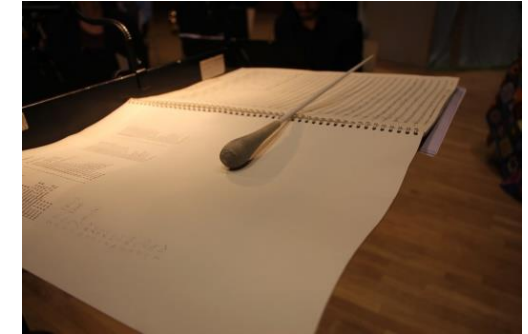
***„In diese Welt dort will ich hin, simsalabimbambasaladusaladim,  
weil ich ein Weltentdecker bin!“***

***„Elementare Musik ist nie Musik allein,  
sie ist mit Bewegung, Tanz und Sprache verbunden,  
sie ist eine Musik, die man selbst tun muss,  
in die man nicht als Hörer, sondern als Mitspieler einbezogen ist.“***

***(Carl Orff)***

## ZEITPLAN

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Erstbesprechung:   | Juli 2018                 |
| 2. Genehmigung/Reservierung Konzertsaal:                    | Juli 2018                 |
| 2. Notenbestellung:   | Juli 2018                 |
| 3. Zusendung der Konzerteinladungen an Wiener Volksschulen: | September 2018            |
| 4. Konzeptfertigstellung/Arrangements:                      | September - November 2018 |
| 5. Werbung/Ankündigungen/Berichte (Basis.Kultur, TU, ÖBZ):  | Oktober – November 2018   |
| 6. Fertigstellung der Ausmal- und Bilderhefte:              | November 2018             |
| 7. Druck der Ausmal- und Bilderhefte:                       | 1. – 14. Dezember 2018    |
| 8. Klärung technischer Details im Kuppelsaal :              | November – Dezember 2018  |
| 9. Probenphase Orchester ohne Moderation:                   | Oktober – Dezember 2018   |
| 10. Probenphase Orchester mit Moderation:                   |                           |
| 1) 05.12.: Besprechungsprobe                                |                           |
| 2) 12.12.: Hauptprobe                                       |                           |
| 3) 15.12.: Generalprobe                                     |                           |



Musik von Guido Rennert



## DURCHFÜHRUNG

### Zielgruppe

- Kinder der 1. - 4. Klasse Volksschule
  - v.a. mit kulturell strukturschwächeren Zugangsmöglichkeiten und mit hohem Migrationsanteil

### Ziele

- Kennenlernen eines Sinfonischen Blasorchesters
  - Hörerlebnis der Klangwelt sinfonischer Blasmusik
  - Mitwirkung aller Instrumente: picc/fl/ob/ebkl/kl/bkl/as/ts/bars/fg/hrn/tp/flh/trb/th/tb/kb/perc
- Musikvermittlung für alle Sozialschichten
  - Gemeinsames Kommunizieren, Musizieren & aktives Mitgestalten zwischen Schauspielerinnen, MusikerInnen und Publikum auf einer Ebene
- Neue Erfahrungen und Kompetenzen der eigenen MusikerInnen
  - Lernen durch Lehren-Prinzip: MusikerInnen übernehmen pädagogische Tätigkeiten
  - Beschäftigung nicht nur mit dem Instrument, sondern auch schauspielerische und kreative Tätigkeiten
  - Stärkung der Gruppendynamik, Teamfähigkeit und eigenständigen Organisation: Orchester, Kinderbetreuung/Publikumsdienst, Kassentätigkeit, Bewerbung, Dokumentation



Ein Querschnitt durch das farbenfrohe Orchester

## DURCHFÜHRUNG

### 9 Konzerte:

- 17./18./19. Dezember 2018, jeweils 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr aufgrund der Uhrzeit (Beruf, Vorlesungen, ...) spielte das Orchester in wechselnder Besetzung mit „registerinternem Dienstplan“

### Ort:

- Kuppelsaal der Technischen Universität Wien

### Musik:

- „Der Wandervogel und die beiden Bettelknaben“ (Guido Rennert)
- „Das Wandervogellied“ (Kinderlied)
- „Schlaf, Kindlein, schlaf“ als Holzbläsertrio (Kinderlied)
- Fanfarensignal der Blechbläser aus der „Leonoren-Ouvertüre Nr. 2“ (Ludwig van Beethoven)

### Technik:

- 4 Handmikrofone
- 2 Headsets
- Pultlichter
- Beamer, Projektionswand



Der Kuppelsaal der Technischen Universität Wien

### Unterstützungspartner:

- TU Wien
- Basis.Kultur.Wien



# DURCHFÜHRUNG



# DURCHFÜHRUNG



## DURCHFÜHRUNG

### EINNAHMEN:

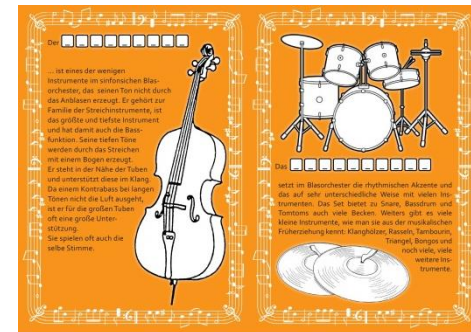
1.416 Kinder à 2€  
Spenden (LehrerInnen, Eltern)

### AUSGABEN:

Druckerei  
1.500 Ausmalhefte  
1.500 Bilderhefte  
Darstellerinnen/Moderation



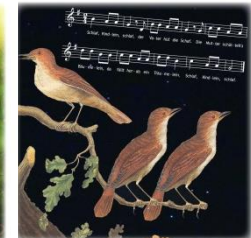
Auszug aus dem Ausmalheft



Wandervogel Wilms lebt mit ihrer Familie auf einem Wunderbaum im Musikzauberwald und möchte gerne Weltentdeckerin werden.



Doch Wilma ist fest entschlossen: Sie will Weltentdeckerin werden. Sie packt ihren Rucksack und macht sich auf ihren ersten großen Flug.



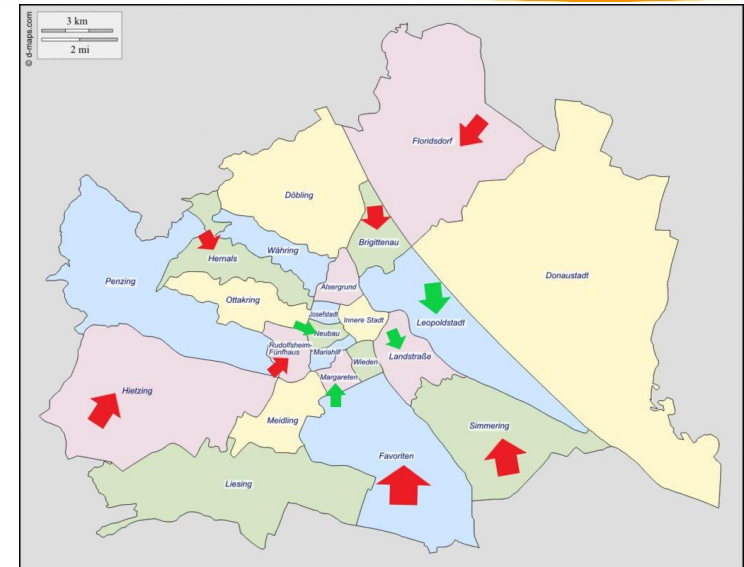
rei Nachtigallen trösten Wilma und singen sie liebevoll und wunderschön in den Schlaf.

Auszug aus dem Bilderheft

## ERGEBNISSE

1.416 Kinder aus:

- 64 Klassen mit / ohne ELEMU\*
  - davon 3 Integrationsklassen
- 20 städtischen / 3 privaten Volksschulen
- 11 verschiedenen Bezirken
  - 50% der Klassen aus den inneren Bezirken (2., 3., 5., 7.)
  - 50% der Klassen aus den äußeren Bezirken (10., 11., 13., 15., 17., 20., 21.)



Grafische Darstellung der teilnehmenden Volksschulklassen

Starke Resonanz in den Volksschulen mit hohem Migrationsanteil und aus den kulturell strukturschwächeren Bezirken!

\* ELEMU=Elementares Musizieren

## ERGEBNISSE

„Eine gute Geschichte!“  
(Mag. Alexandra Jachim,  
Kaufmännische Leitung der  
Jeunesse-musik.erleben)

„Es war kurzweilig  
und spannend!“  
(Lehrerin einer  
VS-Klasse)

„Sehr emphatisch  
erzählt!“  
(Rupert Hörbst,  
Karikaturist)

„Wann kommt ihr  
wieder?“  
(Helena, 8 Jahre)

„Eine mitreißende musikalische Reise, die  
den SchülerInnen den direkten Kontakt zur  
Musik auf einem hohen kindgerechten  
Niveau ermöglicht hat. Danke für die  
Möglichkeit zur hautnahen, nachhaltigen  
Musikerfahrung für unsere SchülerInnen.“  
(Dir. Doris Berki-Uhler,  
Direktorin der Europäischen Volksschule)

„Kann ich da auch  
mitspielen?“  
(Jana, 6 Jahre)

## ERGEBNISSE

Ganz im Sinne von Wilma:  
Den Mutigen und Neugierigen,  
denen, die neue Wege gehen,  
denen gehört die Welt!  
*(Elisabeth, Mimi)*

Kinderaugen sagen  
mehr als 1000 Worte!  
😊  
*(Andreas, Dirigent)*

Eine sehr spannende  
Erfahrung! Das Spielen an  
3 Tagen 3x dasselbe, aber auch  
die Begeisterung der Wiener VS  
Kinder, die zu solcher Musik  
wohl kaum Zugang hätten!  
*(Thomas, Fagott)*

Ein super Erlebnis! Es hat Spaß gemacht,  
mal etwas anderes als ein normales  
Konzert zu spielen! Die Kinder waren  
recht abwechslungsreich, sehr lieb,  
lustig und aufgeweckt!  
*(Anna, Bassklarinette)*

Wahnsinn, wie viele Kinder  
erreicht werden konnten!  
*(Maria, Fagott)*

Blendende Idee!  
*(Jakob, Posaune)*

Das Tolle war, dass man als Musiker/In mit der  
Gewissheit nach Hause gehen konnte, etwas dafür  
getan zu haben, die Begeisterung für Musik an  
jüngere Generationen weitergegeben zu haben. Mit  
dieser Konzertreihe konnten wir auch jenen Kindern  
eine solche Chance geben, die ansonsten eher nicht  
mit Orchestermusik in Berührung gekommen wären!  
*(Sebastian, Horn)*

Aus eigener Erfahrung weiß ich,  
dass symphonische Blasmusik für  
Wiener VS Kinder sehr rar ist,  
umso aufregender ist der erste  
Kontakt! Ein wunderbares Projekt!  
*(Sonja, Es-Klarinette)*

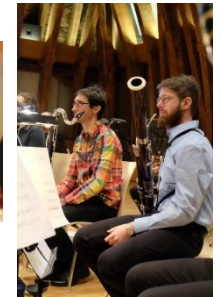
Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die  
Kinder mit Begeisterung den Geschichten  
hingeben und mitleben – was sich vor allem  
am Ende zeigt, wenn sie im vollständig  
aufgeführten Werk einzelne Passagen noch an  
einzelne Szenen der Stimmungen erinnern  
können. Hierbei sieht man schön, wie sehr Musik  
uns immer wieder ergreift!  
*(Michaela, Musicus)*

Es war sehr schön zu erleben, wie  
aufmerksam und interessiert die Kinder  
die Musik aufgenommen haben!  
*(Martin, Klarinette)*

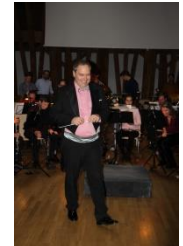
Ein sehr gelungenes Experiment  
Konzerte symphonischer Blasmusik  
und die Vielfalt der Musik Kindern  
näher zu bringen und zu ermutigen  
über den Tellerrand zu blicken!  
*(Stéphane, Obmann)*

Es war anstrengend so viele Konzerte in so  
kurzer Zeit zu spielen, allerdings war es den  
Aufwand wert, da so viele Kinder erreicht  
wurden und diese – offensichtlich  
begeistert – den Saal wieder verließen!  
*(Christoph, Schlagzeug)*





**DANKE ALLEN MITWIRKENDEN!!!**



## KONTAKT

**Mag. art. Elisabeth Simbeni**

0676/941 22 42, [elisabeth.simbeni@gmx.at](mailto:elisabeth.simbeni@gmx.at)

**Mag. art. Michaela Haider**

0664/406 13 13, [haider\\_michaela@hotmail.com](mailto:haider_michaela@hotmail.com)

**Mimi & Musicus**

<https://www.facebook.com/MiMuKinderkonzerte/>

**Dir. MMag Andreas Simbeni**

0664/53 43 171, [asimbeni@aon.at](mailto:asimbeni@aon.at)

**Dipl.-Ing. Stéphane Chancy**

0664/82 85 919, [stephane.chancy@blaeserphilharmonie.at](mailto:stephane.chancy@blaeserphilharmonie.at)

**Akademische Bläserphilharmonie Wien**

[www.blaeserphilharmonie.at](http://www.blaeserphilharmonie.at)

<https://www.facebook.com/ABW-Akademische-Bläserphilharmonie-Wien/>

**Fotos: Franziska Hörbst & Bernhard Knasmüller**

**Grafikdesign Plakat (Folie 1) & Ausmal-/Bilderhefte (Folie 10): Elisabeth Simbeni**

**Präsentation: Sonja Equiluz (Jugendreferentin)**



Das Kernteam (v.l.n.r.):  
Michaela Haider, Andreas Simbeni, Elisabeth Simbeni, Stéphane Chancy